



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 28. August 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 5300 4 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

39. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 27. August 2014,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:10 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung führte der Ausschuss ein **Gespräch mit dem Verkehrskoordinator der A 7 der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg**, Herrn Gerhard Fuchs.

Sodann ließ sich der Ausschuss über den **Stand der Planfeststellungsverfahren bezüglich des B-5-Ausbaus an der Westküste**, Antrag des Abg. Dr. Breyer (PIRATEN), [Umdruck 18/3172](#), über die **gebührenpflichtige Anmeldung von geführten Radtouren bei den Straßenverkehrsbehörden in Schleswig-Holstein**, Antrag des Abg. Hamerich (CDU), [Umdruck 18/3175](#), sowie über den **Zustand der Fehmarnsundbrücke**, Antrag des Abg. Vogt (FDP), [Umdruck 18/3217](#), berichten. Es schloss sich jeweils eine Diskussion an.

Sodann kam der Wirtschaftsausschuss überein, zum **Landesstraßen-Zustandsbericht** der Landesregierung, [Drucksache 18/2066](#), sowie zum Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Industriopolitisches Konzept des Landes erarbeiten**, [Drucksache 18/1964](#), jeweils eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende für die beiden Anhörungen bis Mittwoch, den 3. September 2014, gegenüber dem Geschäftsführer zu benennen.

Gegen die Stimme der Fraktion der PIRATEN und mit den Stimmen aller übrigen Fraktionen und der Abgeordneten des SSW empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag den Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Gewerbe- und Niederlassungsfreiheit ausbauen, nationale Zugangsbeschränkungen zum Handwerk abbauen**, [Drucksache 18/1976](#) (neu), zur Ablehnung. Mit gleichem Stimmverhältnis empfahl der Ausschuss dem Landtag die Annahme des Antrags der Fraktionen von CDU und FDP betreffend **Verbraucherschutz und Qualitätsstandards sichern - Meisterbrief stärken**, [Drucksache 18/2001](#), in der durch [Umdruck 18/3232](#) geänderten Fassung.

Der Ausschuss kam sodann überein, zum Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW betreffend **Tourismusstrategie für Schleswig-**

Holstein: In zehn Jahren unter die TOP 3 in Deutschland, [Drucksache 18/1868](#) sowie dem dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/2034](#) (selbstständig), zu seiner nächsten Sitzung im Oktober die Leiterin der Tourismusagentur Schleswig-Holstein einzuladen.

Im Anschluss nahm der Ausschuss einen Bericht der Landesregierung zum **Strategieprozess Verbraucherzentralen** entgegen.

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und PIRATEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP empfahl der Ausschuss dem Landtag die Ablehnung des Gesetzentwurfs der Fraktion der CDU zur **Senkung der Bürokratiekosten (Bürokratiekostensenkungsgesetz)**, [Drucksache 18/2086](#).

Den Bericht der Landesregierung betreffend **Schlachtkapazitäten in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/1953](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Nach einer Diskussion kam der Ausschuss überein, die Landesregierung um eine schriftliche Stellungnahme zum Antrag der FDP betreffend **Bundeseinheitliches Netzentgelt einführen**, [Drucksache 18/2090](#), zu bitten. Den Bericht der Landesregierung über die **Planung von SudLink**, [Drucksache 18/2081](#), empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Plenum zur Kenntnisnahme.

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der PIRATEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Fraktion der FDP empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag die Ablehnung des Antrags der Fraktion der CDU betreffend **Speichertechnologien unterstützen - Landesrechtliche Regelungen vereinfachen**, [Drucksache 18/2060](#), sowie des Antrags der Fraktion der CDU betreffend **Genehmigungsstau bei Windkraftanlagen abbauen - Mittelstandsfreundliche Verwaltung schaffen**, [Drucksache 18/2062](#).

Von der Tagesordnung abgesetzt wurden die folgenden Punkte:

- a) **Fahrradverkehr in Schleswig-Holstein**
Antwort der Landesregierung, [Drucksache 18/1806](#)
- b) **Schleswig-Holstein fahrradfreundlicher gestalten**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/1975](#) (neu)
- **Privatisierung von Schleswig-Holsteins Küsten und Ufern verhindern**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/1974](#)
- **Prüfung der Einrichtung von Jugendberufsagenturen in Schleswig-Holstein**
Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/1371](#)

Schluss: 13:25 Uhr

gez. Thomas Wagner